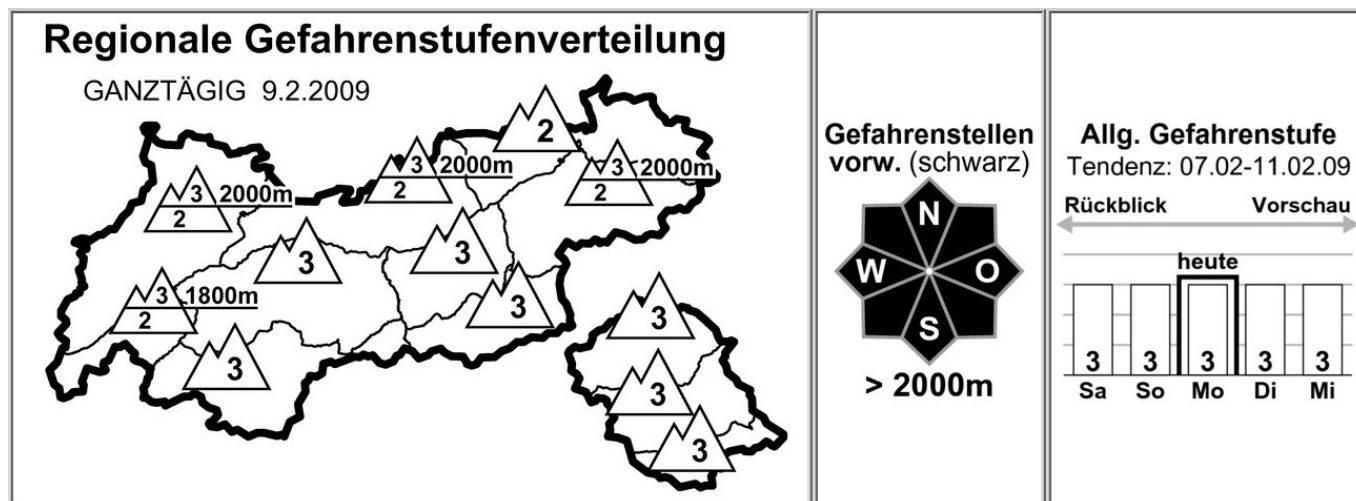


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 09.02.2009, um 07:30 Uhr



## WEITER IM SÜDEN ZUM TEIL HEIKLE SITUATION FÜR DEN WINTERSPORTLER!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol muss meist als erheblich eingestuft werden. Als doch eher kritisch muss die Situation dabei vor allem in den Regionen der Ötztaler, Stubai, Tuxer und Zillertaler Alpen sowie in Osttirol bezeichnet werden. Dort hat es während der vergangenen 3 Tage mit 30-40cm, teilweise bis zu 75cm am meisten geschneit. Zudem wehte besonders in Nord-Süd-gerichteten Tälern sowie in Osttirol auch kräftigerer Wind, der zu neuen Schneeverfrachtungen führte. Gefahrenstellen sind dort derzeit in allen Hangrichtungen anzutreffen, vermehrt oberhalb etwa 1600m im bisher eher wenig befahrenem bzw. begangenen Steilgelände. Der Neuschnee überdeckt derzeit in ganz Tirol auch ältere Tribschneepakete, die sich während der starken Südströmung von letzter Woche gebildet haben. Entsprechende Erfahrung sowie Zurückhaltung bei der Befahrung von Steilhängen erscheint heute auf alle Fälle angebracht! Etwas günstiger ist die Situation im Norden Nordtirols. Dort ist die Gefahr höhenabhängig. Aufpassen gilt es dort vor allem im kammnahen Steilgelände, wo kürzlich entstandene Tribschneeanstimmungen vor allem oberhalb etwa 2000m teilweise noch durch geringe Belastung ausgelöst werden können. Mit dem stärker werdenden Wind im Tagesverlauf werden die Gefahrenstellen dort zunehmen. Vereinzelt sind durch die Tageserwärmung auch noch spontane Lawinenabgänge möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit letzter Woche hat sehr starker Südwind, verbunden mit Neuschneefällen in den südlichen Regionen des Landes die bis dahin oftmals noch lockere Altschneedecke massiv beeinflusst. Inzwischen lagern darüber oftmals beachtliche Tribschneeanstimmungen. Diese haben sich anfangs vermehrt in den Expositionen W über N bis O, durch die Winddrehung auf Nord inzwischen auch in den Expositionen W über S bis O gebildet. Die Verbindung von Tribschnee und Altschnee ist meist schlecht. Dies beweisen einige spontane Lawinenabgänge sowie Lawinenabgänge mit Personenbeteiligung, die sich während der vergangenen Tage ereignet haben.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Die Westströmung über Mitteleuropa kommt heute unter kurzen Zwischenhocheinfluß. Am Dienstag zieht ein Sturmtief von den Britischen Inseln über Deutschland ostwärts, später gelangt an seiner Rückseite wieder polare Kaltluft in den Alpenraum.

Bergwetter heute: Zwischenbesserung. In den Tälern Nordtirol anfangs noch Hochnebbfelder, darüber aber einige Sonnenstunden, die bis in den Nachmittag anhalten. Später wieder Wolkenaufzug aus Westen und ab der Nacht dann Föhneinbruch in Nordtirol und aufkommender Sturm im Gebirge. Temperatur in 2000m -10 bis -5 Grad, in 3000m -15 bis -10 Grad. In den Nordalpen lebhafter Westwind mit Böen um 80 km/h, gegen Süden zu Windabnahme.

### TENDENZ

Durch Windeinfluss Bildung neuer Gefahrenstellen.

Patrick Nairz